

**Staatskanzlei***Information*

Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 70  
Telefax 032 627 21 26  
kanzlei@sk.so.ch  
www.so.ch

**Medienmitteilung****Kantonsschulen – Aufnahmeverfahren abgeschlossen**

**Solothurn, 20. April 2015 – Die Kantonsschulen Olten und Solothurn werden dieses Jahr 482 Schüler in die gymnasialen Maturitätslehrgänge aufnehmen (Vorjahr 529). Der Übertritt erfolgt ausschliesslich aus der Sekundarschule P und aus der Sekundarschule E. Wie letztes Jahr ist die Aufnahme in die Fachmittelschule hoch. In die Sekundarschule P treten etwas weniger Schüler ein als im Vorjahr.**

Die Kantonsschulen Olten und Solothurn haben ihre Aufnahmeverfahren abgeschlossen. Der Übertritt aus allen Standorten der Sekundarschule ins Gymnasium erfolgt aus der Sekundarschule P aufgrund erfüllter Promotionsbedingungen, aus der Sekundarschule E mittels einer Aufnahmeprüfung.

Von den Aufgenommenen stammen 95% aus der Sek P, die übrigen aus der Sek E. Die 482 ins Gymnasium aufgenommenen Schüler entsprechen 21,5% der Jugendlichen dieses Altersjahrgangs (Vorjahr 23,1%).

An der Kantonsschule Solothurn kann nach Unterbruch von drei Jahren wieder ein Schwerpunktfach Griechisch geführt werden. Diesem gegenüber steht ein Rückgang in den Schwerpunktfächern Bildnerisches Gestalten und Musik sowie Wirtschaft und Recht.

Häufiger gewählt wurden an der Kantonsschule Olten die Schwerpunktfächer Biologie und Chemie und Wirtschaft und Recht, ebenso das Schwerpunktfach Bildnerisches Gestalten. Das Interesse für das Schwerpunktfach Musik ging markant zurück.

Wie im Vorjahr ist das Interesse für die Fachmittelschule hoch. Von den insgesamt 177 angemeldeten Schülern werden aufgrund des prüfungsfreien Übertritts respektiv nach bestandener Aufnahmeprüfung und nach Berücksichtigung von Rückzügen 131 Kandidaten (Vorjahr 135) aufgenommen. Dies entspricht einer Aufnahmequote von 5,7% der Jugendlichen dieses Altersjahrgangs. Angeboten werden wie bisher die Berufsfelder Pädagogik, Gesundheit und Soziale Arbeit. Die für die Fachmittelschule und die Berufsmaturitätsschule einheitlichen Aufnahmeverfahren fanden anfangs März statt.

Die Zuweisung zur Sekundarschule P erfolgt durch die Primarschule und stützt sich auf die kantonale Vergleichsarbeit in der 6. Klasse, auf die Erfahrungsnoten und auf das Lehrerurteil. Insgesamt werden an beiden Kantonsschulen 232 Schüler (Vorjahr 246) in eine Sek-P-Klasse eintreten. Dies entspricht im Einzugsgebiet der Kantonsschulen einer Aufnahmequote der Jugendlichen dieses Altersjahrgangs von 21,7%. Nachdem die Aufnahmen im Vorjahr um rund 3% gestiegen waren, gehen sie zurück auf das Niveau vor zwei Jahren.